

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 36 (1910)  
**Heft:** 11

**Rubrik:** Briefkasten der Redaktion

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Der Schein.

Zwei Freunde hatten gemeinsam eine kleine Freundin und teilten sich brüderlich in alle Freuden und Leiden. Eines Tages fanden sie in dem Täschchen der kleinen Mizzi einen Hundertmarkschein. Sie schauten sich verständnisinnig an und jeder bezeugte, daß er nicht von ihm herrühre. Und jeder glaubte dem andern; denn sie wußten, daß sie beide nichts mehr hatten.

„Der Schein ist gegen sie,“ meinte der eine von ihnen nach einer Weile sehr tiefdringlich und niedergeschlagen.

„Im Gegenteil,“ rief der andere, „ich behaupte, daß dieser Schein für sie war.“

Johannis Feuer.

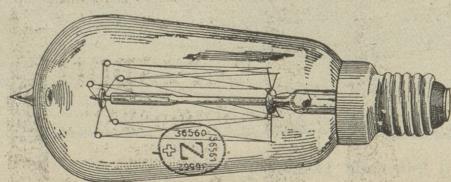


### Briefkasten der Redaktion.

**Petit bleu.** Es ist doch wirklich schade für das Pulver, welches für solche Individuen verschossen wird. Das hieße ja mit Kanonen auf Spatzen schießen. Für solches Gedicht wirkt Infektenpulver am besten. — **Bruno.** Aber, aber! Das wäre ja die reinste Majestätsbeleidigung, wenn wir unserem Souverän zumuteten, Ihre Witze zu verdauen. — **Prof.** Homer ist schon ein so alter Herr, da haben Sie es gewiß nicht mehr nötig, auf Ihre Frau eifersüchtig zu sein, weil sie mit ihm so innig vertraut ist. — **Flora B.** Da erkennen

Sie aber unsern braven Papierkorb sehr. Fürchten Sie nur nicht seinen unersättlich „gähnenden“ Schlund. Uebrigens gähnt er auch nicht aus Langeweile, es liegen ihm ja viele gar zu komische Sachen im Magen. — **ee, Horsa, Falk, Moll, Hilarius, G. B.** Wir bitten unsere Freunde, jetzt schon darauf bedacht zu sein, daß in der Charwoche das Material um mindestens einen Tag früher als sonst einlaufen muß. Nebst bestem Gruß. — **A. B. in M.** ließ uns gehörig resp. ungehörig in der Tinte sitzen. Hoffentlich benützt er diese Tinte fürs nächstmal recht ausgiebig. — **Phönix.** Ihr Kremationshymnus ist unter aller Kritik. Lassen Sie sich begraben. — **Gymnasiast in Z.** Noch im späten Alter werden Sie uns Dank wissen, daß wir Ihre Beiträge nicht drucken ließen. — **J. Freimut.** Der von Ihnen so originell nachempfundene Vers: „Wie könnt' ich dein vergessen, ich weiß, was Du mir bist“, ist jedenfalls an unsern vielgeplagten Papierkorb gerichtet. — **Strick.** In der Form sehr glatt, aber inhaltlich äußerst roh. — **Salut.** Sie wünschen dringend um Aufnahme Ihres Gedichtes? Leider stehen Sie aber mit dem Wunsche ganz mutterseelenallein. — **Willi B. in B.** Ihre Sachen sind so schön, daß wir, eifersüchtig auf die ganze Welt, sie keinem Menschen zu lesen gönnen. — **Demos.** Wir würden mit einer Karikatur diesem Menschen zu viel Ehre antun; sich lächerlich machen, besorgt er ja selbst am besten. — **Dur.** Ihre anrührenden Verse müßten wir bei offenem Fenster lesen, da kam ein Windstoß und wehte das Manuskript in den Papierkorb und — was Gott zusammengefügt, soll der Mensch nicht trennen. — **Elié R.** Ihre Gedichte sind so zart, daß sie den Druck nicht aushalten. — **Anonymous wandert in den Papierkorb.**

Für jede Küche, Hotel und Restaurant empfehlen  
wir aus eigener Erfahrung V. Ehrsam-Jetzer's Tip-Top.



### Akt.-Gesellsch. "Rigi" Goldau elektr. Metallfaden-Lampenfabrik

### ,Z' Lampe in allen Lagen brennend

Stromverbrauch ca. 1 Watt pro HK. Brenndauer 800—1000 Stunden.  
Man verlange Prospekt.

11

### WEINE

rote und weisse, glanzhelle, riesiges Gewächs, auch Waadtländer sowie Coupiereiweiss, weiss und rot und fremde Tischweine in verschiedenen Preislagen, offerieren unter Garantie nur reiner Naturweine in beliebigem Quantum. Leihgebinde von 50 Liter an zur Verfügung. **Troster und Hefenbranntwein und Kirschwasser.**

1 Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.

### Männerkrank-

heiten und Nervenschwäche, von Spezialarzt Dr. med. Rumler. Preisgekröntes Werk. Wirklich brauchbarer, äußerst lehrreicher Ratgeber und bester Wegweiser zur Verhütung und Heilung von **Cehirn- und Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nerven-ruinierender Leidenschaften und Exessen und allen sonstigen geheimen Leiden.** Nach fachmännischen Urteilen für jeden Mann, ob jung oder alt, gesund oder schon erkrankt, von geradezu unschätzbarem gesundheitlichem Nutzen. Für Fr. 1.50 in Briefm. franko von Dr. med. Rumler Nachf., Genf 477.

### In 3 Tagen

sind unaufgefordert 15 Dank und Anerkennungsschreiben von Lunenkranken und mit Katarrh behafteten Personen über die ausgezeichnete Wirkung des Heilmittels „Natura“ eingegangen

Wer trotzdem noch zweifelt mache mindestens einen Versuch, und er wird überzeugt. Natura heilt Katarrh in kürzester Zeit. Natura bringt sichere Heilung der Lungenwindsucht im Anfangsstadium, aber auch in vorgesurittenen, von den Aerzten vollständig aufgegebenen Fällen, erfolgt meistens noch vollständige Heilung. Wer zweifelt und zögert, handelt gegen seine eigene Gesundheit.

Zu beziehen per Flasche zu Fr. 3.—, 4 Flaschen Fr. 10.—, sowie die aus diesem Heilmittel hergestellten Tabletten gegen Husten und Katarrh à Fr. 1.— bei

8

Hans Hodel, a. Gerichtsschreiber, Sissach, Baselland.



### Corso-Theater.

### Novitäten-Programm

Die Pariser Schönheit **Mlle. HERO**, das lebende Modell, herrliche Kunstschnöpfung. — **Lindström-Trio**, Kunstgesangs-Trio. — **Tim & Tom, Excentriques.** — **5 Violetas**, akrobatische Tänzerinnen. — **Edn. Mustapha-Truppe**, 3 Damen, 3 Herren, in ihrem phänomenal. equilibristischen Akt. — **Cilda Vincenco**, Instrumentalistin. — **Hugo Soltero**, Darsteller berühmter Personen. — **Darius Yana**, das chike französische Gesangs-Duett. — **Jahn & Sohn** in ihrem Leiter-Akt. **Biograph**, neue interessante Bilder.

Billetvorverkauf bis 1/2 6 Uhr in den Zigarrenhandlungen **Karl Jul. Schmidt, Paradeplatz und Robert Weber, Bellevueplatz.** — Kassen-Eröffnung 7 Uhr. —

In den Apotheken und Drogherien  
„Coryzol“, Preis Fr. 1.25 per Flaschen.

